

Call for Papers Professionstagung 2022

Wissen, Können und Handeln *für* den Fremdsprachenunterricht:
Fremdsprachendidaktische Perspektiven auf (angehende)
Lehrpersonen, Professions- und Wissensforschung

12. & 13. September 2022 an der Bergischen Universität Wuppertal

mit Keynotes von

Prof. Dr. Andreas Bonnet (Hamburg)

Prof. Dr. Daniela Caspari (Berlin) & Prof. Dr. Andreas Grünewald (Bremen)

Prof. Dr. Georg Hans Neuweg (Linz)

In den letzten Jahren hat das Interesse an der Erforschung der Fremdsprachenlehrpersonen stetig zugenommen. Dass die fremdsprachendidaktische Professions- und Wissensforschung lange ein Schattendasein führte, mag zum einen an der Fokussierung auf den*die Lerner*in (“the good language learner”), zum anderen an der oftmals bemühten „geringen Strukturiertheit der Domäne“ des Lehrer*innen-Wissens liegen. Fragestellungen, die sich um das Wissen, Können und Handeln von Fremdsprachenlehrpersonen drehen, sind jedoch von wachsendem Interesse. Dabei geht es neben kompetenztheoretischen Ansätzen auch zunehmend um berufsbiographische Perspektiven, die Identität von Fremdsprachenlehrkräften sowie strukturtheoretische Herausforderungen, die in Unterrichtsinteraktionen mit Lernenden, bei der Planung von Unterricht oder seiner Reflexion berücksichtigt werden müssen.

Die Tagung im September 2022 möchte eine Bestandsaufnahme zur fremdsprachendidaktischen Professionsforschung wagen und gleichzeitig Desiderate aufzeigen. Das Ziel soll sein, das Wissen zur „Profession der Fremdsprachenlehrperson“ zusammenzuführen und möglicherweise Forschungsverbünde oder -netzwerke zu generieren, die Fragestellungen in Zukunft gemeinsam bearbeiten und so die Fremdsprachenlehrer*innenbildung nicht auf einzelne Standorte begrenzt bleibt. Flankiert von drei Impulsvorträgen mit unterschiedlichen Perspektiven, wird es die Möglichkeit geben, unterschiedliche Facetten der Professionsforschung zum Klingen zu bringen. Daher laden wir dazu ein, sowohl theoretisch-konzeptionelle als auch empirische Beiträge einzureichen.

In abschließenden Forenveranstaltungen sollen gemeinsame Fragestellungen entwickelt und im Hinblick auf die unterschiedlichen Phasen der fremdsprachlichen Lehrer*innenbildung perspektiviert werden.

Call for Papers

Wir bitten um Einreichungen, die sich empirisch oder theoretisch mit Fragen der Professionalität und Professionalisierung von Fremdsprachenlehrer*innen beschäftigen. Diese können folgende Fragen adressieren, sind aber natürlich nicht auf diese beschränkt:

- Was weiß die (fachdidaktische/schulpädagogische) Forschung zur Professionalität und Professionalisierung von Fremdsprachenlehrpersonen?
- Wie manifestiert sich Professionalität oder Professionalisierung vor dem Hintergrund aktueller Anforderungen im schulischen Alltag?
- Welche Gegenstände und Aspekte von Profession, Professionswissen, Können, Handeln und Kompetenzen spielen für die Forschung und Ausbildung von Fremdsprachenlehrpersonen eine Rolle?
- Welche Methoden und Methodologien können hilfreich sein, um Wissen, Können und Handeln von (angehenden) Fremdsprachenlehrpersonen zu beforschen?
- Wie kann Forschung und Lehre um Erkenntnisse zur Professionalität und Professionalisierung von Fremdsprachenlehrpersonen ergänzt und bereichert werden?
- Was können wir von Professionsforschung in anderen Fächern, der Schulpädagogik, Erziehungs- und Bildungswissenschaft vor dem Hintergrund potentiell fachlich abweichender Anforderungen in den verschiedenen Phasen von Lehrer*innenbildung lernen?

Beitragseinreichungen (max. 3.000 Zeichen inkl. Literaturverzeichnis als Word-Dokument, Beiträge auf der Tagung: max. 30 Minuten reine Vortragszeit) bitte an profession2022@uni-wuppertal.de. **Frist: 18. März 2022.** Beiträge können in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden. Bitte neben Abstracttitel und -text noch Name, Institution und E-Mail-Adresse angeben.

Kriterien für die Begutachtung der Beitragseinreichungen

Die eingehenden Beiträge werden verblindet begutachtet und entlang der folgenden Kategorien bewertet. Neben der damit festzustellenden Güte der Beiträge wird auch eine Rolle spielen, wie viele Beiträge insgesamt aufgrund räumlicher und zeitlicher Beschränkungen aufgenommen werden können. Die inhaltlichen Kriterien:

1. Passung zum Tagungsthema
2. Theoretische Fundierung und Klarheit der verwendeten Konzepte
3. Klare Darstellung von Fragestellung, Erkenntnisinteresse und Erkenntnisgewinn
4. Bei empirischen Beiträgen: Qualität und Aussagekraft von (möglichen) Ergebnissen
5. Formale Aspekte (Vollständigkeit der Angaben, Literaturangaben)

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei möglich, eine vorherige Anmeldung (ab 1. Mai 2022 möglich) ist zwingend erforderlich wegen einer Begrenzung der Teilnehmer*innenzahl. Zulassungen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldung.

Unterkunft und Reisekosten können für die Teilnehmenden nicht erstattet werden.

Zeitlicher Ablauf

- ab sofort bis 15. März 2022: Einreichung von Abstracts
- bis Mitte April 2022: Rückmeldung an Einreichende
- 1. Mai 2022: Veröffentlichung des Programms und Möglichkeit der Anmeldung
- 1. August 2022: Anmeldeschluss
- 12. & 13. September 2022: Tagung
- Oktober 2022: Einladung an ausgewählte Beitragende zur Publikation

Kontakt, Abstracteinreichung und Nachfragen: profession2022@uni-wuppertal.de

Website: www.fremdsprachenforschung.de/professionstagung2022

Veranstalter*innen an der Bergischen Universität Wuppertal

Didaktik des Englischen

Prof. Dr. Stefanie Frisch, Prof. Dr. David Gerlach, Dr. Ralf Gießler, Dr. Annette Kroschewski

Didaktik der romanischen Sprachen

Prof. Dr. Marcus Bär, Prof. Dr. Lars Schmelter

Mehrsprachigkeit in der Schule

Prof. Dr. Sara Hägi-Mead

Konzeptionelle Gesamtleitung: Prof. Dr. David Gerlach



fremdsprachenforschung.de
englischdidaktik uni wuppertal